Veranstalter dieser Reise:

Hauser Exkursionen international GmbH
Spiegelstr. 9
81241 München
(0) 89 2350060
(0) 89 23500699
info@hauser-exkursionen.de

Nachweislich nachhaltig reisen:

ASIEN: OMAN

OMAN - DURCH DIE DREI WÜSTEN ARABIENS

- 5-tägiges Trekking durch die südliche Rub al-Khali (3- 4 Std. täglich)
- Wanderungen: 3 x leicht (2 - 3 Std.), 3 x moderat (3 - 5 Std.)
- Auf einsamen Pfaden die Weite der Rub al-Khali mehrere Tage zu Fuß entdecken
- Über die weißen Dünen von Al-Khaluf zum türkisen Indischen Ozean wandern
- Die zerklüftete Bergwelt und wilden Schluchten des Jebel Shams erkunden
- In den farbenfrohen Souks von Maskat und Nizwa dem Weihrauchduft folgen
- Mit auffüllbaren Trinkflaschen zur Reduzierung des Plastikmülls im Oman beitragen

Pastellfarbenes Morgenlicht strahlt sanft auf das geschwungene, tief orange Dünenmeer vor uns. Eine leichte Brise weht uns ins Gesicht und wir spüren wie Sandkörner sachte unsere Arme streifen. Langsam setzen wir Fuß für Fuß in den weichen Sand und erklimmen einsame Dünen - mitten im unendlichen Wüstenmeer der Rub al-Khali, der größten Sandwüste der Welt. Auftakt unseres Oman-Abenteuers ist das Hajar-Gebirge mit dem höchsten Berg des Landes Jebel Shams, dem Berg der Sonne. In den tiefen Schluchten dieser kargen Bergwelt verstecken sich grüne Oasen. Alte, teils verlassene Dörfer mit Abwehrtürmen aus Lehm und Stein schmiegen sich fast unbemerkt an steile Berghänge. In den Souks der Altstädte von Nizwa und Maskat feilschen wir mit bärtigen Händlern in traditionellen Gewändern um süße Datteln und duftenden Weihrauch. Krummdolche, Gewürze, Düfte, Stoffe… Das Warenangebot scheint grenzenlos und vielfältig, genau wie die Wüsten dieses Landes: die Rub al-Khali mit den höchsten, tief-roten Dünen und massiven Sandkolossen, die lieblichere Wahiba Sands mit sanft geschwungenen Dünenketten und die gleißend-weiß strahlende Al-Khaluf. Hier wandern wir von bizarr geformter Berglandschaft bis zu den weißen, wie aus Puderzucker scheinenden Sanddünen, die sich bis zum strahlend blauen Arabischen Meer ziehen. Am Abend verwöhnen uns unsere Begleiter mit fangfrischem, gegrilltem Fisch direkt am Strand. Am Fuße der Dünen sitzen wir am Lagerfeuer unter dem funkelnden Sternenhimmel, lauschen den Wellen, sehen Sternschnuppen und wünschen uns was. Nur was? Wo uns diese Reise doch schon wunschlos glücklich macht - ein Wüstentraum aus 1001er Nacht.

Profil: Bei dieser Trekkingreise lernen wir die Höhepunkte des Omans kennen und erkunden auch weniger besuchte Ecken des Landes mit Fokus auf den drei unterschiedlichen Wüsten der Rub al-Khali, Al-Khaluf und Wahiba Sands. In der südlichen Rub al-Khali findet ein 5-tägiges Wüstentrekking statt. Neben den Wüstenregionen stehen die Berglandschaften des Hajar-Gebirges und die Küste am Arabischen Meer und Golf von Oman im Fokus. Anforderung: Voraussetzung für diese Tour sind Ausdauer, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit für

Wanderungen mit bis zu 5 Std. Gehzeit auf unterschiedlich beschaffenem Gelände. Dazu gehören teilweise enge/schmale und steile Pfade über Schutt und Geröll. Während des Wüsten-Trekkings beträgt die reine Gehzeit 3-4 Stunden am Tag. Bitte beachten Sie jedoch, dass aufgrund des weichen Untergrundes im Wüstensand sowie der Temperatur in der Wüste, die Wanderungen über Dünen anstrengender sind und eventuell länger dauern. Die angegebenen Distanzen und Höhenmeter gelten lediglich als Richtwert, da die Dünen jedoch ständig in Bewegung sind, können die Angaben von der Realität abweichen. Es sind keine technischen Vorkenntnisse erforderlich, nur vereinzelt können Tagestouren ausgelassen werden. Durch ungünstige Witterungsbedingungen und je nach Kondition der Gruppe können sich die Gehzeiten verlängern, die Wanderungen werden aber regelmäßig durch erholsame Pausen unterbrochen.
Unterbringung: Bei dieser Reise übernachten Sie überwiegend im Zelt, aber auch in Hotels und Resorts der Mittelklasse sowie einmal auch im einfachen Gästehaus (mit Mehrbettzimmern und Gemeinschaftsbad). Zeltübernachtungen: An den Zeltplätzen nehmen Sie immer Ihr Gepäck in Empfang, das mit den Begleitfahrzeugen transportiert wird. Sie können die große Reisetasche im Auto lassen, um mehr Platz im Zelt zu haben. Während der Tage mit Übernachtung im Zelt steht Ihnen Wasser zum Waschen zur Verfügung. Als Toilette dient entweder ein Busch oder ein Fels, hinter den Sie sich zurückziehen können. Die „Hinterlassenschaften" sollten vergraben bzw. mit Steinen bedeckt werden. Toilettenpapier sollten Sie verbrennen. Unsere Partner vor Ort stellen Schaumstoffmatten zur Verfügung (circa 3 - 4 cm dick). Wenn Ihnen dies an Liegekomfort ausreicht, müssen Sie zusätzlich keine Isoliermatte mitnehmen! Verpflegung: Mittags werden Sie meist im landestypischen Picknick-Stil verpflegt (v. a. Fladenbrot, Thunfisch, Käse, Gemüse und Obst) oder Sie essen in landestypischen Restaurants. Ein warmes Abendessen gibt es im Zeltlager, Wüsten- und Bergcamps oder auch in landestypischen Restaurants. Bitte stellen Sie während der Wanderungen keine allzu hohen Ansprüche bezüglich der Verpflegung. Diese ist in der Regel einfach, da die Lebensmittel für unterwegs eingekauft und mitgenommen werden. Trinkwasser wird in großen Flaschen zur Verfügung gestellt, von welchen Sie sich das Wasser in Ihre mitgebrachten Trinkflaschen oder Ihr Trinksystem abfüllen können. Nachhaltigkeit: Um unseren Teil dazu beizutragen, den Plastikmüll in unseren Zielgebieten zu reduzieren, nutzen wir auf unseren Reisen (wo möglich), große Wasserkanister oder ähnliche Behälter, von denen wir uns morgens unser Wasser in unsere mitgebrachte Trinkflasche abfüllen können.
Infrastruktur/Transport: Die Fahrstrecken werden in geländegängigen Fahrzeugen zurückgelegt. Es teilen sich 3-4 Gäste und ein Fahrer jeweils ein Fahrzeug. Der Zustand der großen Verkehrsadern in Oman ist sehr gut. Sie sind jedoch auch auf Nebenstraßen (Schotterpisten) unterwegs, dort muss mit Schlaglöchern und schlechten Verhältnissen gerechnet werden.
Mithilfe: Ihre Begleitmannschaft übernimmt das Be- und Entladen der Fahrzeuge und das Kochen der Mahlzeiten. Wir bitten Sie jedoch, Ihre Begleitmannschaft tatkräftig zu unterstützen und Ihre Zelte selbst aufzubauen sowie bei den Vorbereitungen der Mahlzeiten und dem Abspülen zu helfen.

REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise nach Maskat

Flug nach Maskat, in die Hauptstadt des Omans. Je nach Ankunftszeit in Maskat stehen uns bereits für heute Nacht unsere Hotelzimmer zur Verfügung.

Unterkunft: Royal Tulip Maskat

2. Reisetag: Besichtigung von Maskat

Nach der Ankunft in Maskat besuchen wir zunächst die Sultan-Qabus-Moschee, die größte Moschee des Landes. Prunkstücke sind ein imposanter, acht Tonnen schwerer Kristallleuchter und ein riesiger Perserteppich, der als Meisterwerk iranischer Teppichknüpfkunst gilt. (Für die Damen: Unbedingt lange Ärmel, lange Hosen bis über die Knöchel sowie ein die Haare bedeckendes Kopftuch tragen, welches Sie bitte im Handgepäck mitführen!). Anschließend besuchen wir noch das Opernhaus und fahren dann in unser komfortables Hotel. Dort haben wir die Möglichkeit, uns ein wenig vom Nachtflug zu erholen, bevor es am Nachmittag zur Altstadt geht. Die Sauberkeit dieser Stadt ist auffällig. Maskat gilt als die zweitsauberste Stadt weltweit. Während eines kurzen Spaziergangs schlendern wir an einem der Paläste des Sultans entlang, dem Al-Alam Palast sowie an der Marani-Festung. Diese wurde im 16. Jahrhundert von den Portugiesen erbaut und dient heute als Dienstsitz der königlichen Garde. Während einer gemütlichen zweistündigen motorisierten Bootsfahrt mit einer arabischen Dhau in traditioneller Bauweise, präsentiert sich Omans Küste bei tief stehender Sonne in warmen Farben.

Fahrzeit: ca. 01:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 50 km | Unterkunft: Royal Tulip Maskat | Verpflegung: M, A

3. Reisetag: Fahrt von Maskat in die Vorberge des Jebel Hajar Gebirges

Wir verlassen Maskat und besichtigen in Nakhl das vor einem imposanten Felsen thronende alte Fort. Aussichtsreich wird es in Wakan im Hajjar Gebirge. Das auf einer Felskanzel thronende Bergdorf liegt auf fast 2.000 m Höhe. Wir wandern auf einem Pfad durch die Terrassenfelder. Unser letztes Ziel für heute erreichen wir im Tal von Wadi Beni Awf in Bimah.

Fahrzeit: ca. 03:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 235 km | Unterkunft: Guesthouse Bait Bimah | Verpflegung: F, M, A

4. Reisetag: Wanderung durch die Dörfer des Hajar Gebirges und Fahrt zum Jebel Shams

Direkt von unserem Gästehaus aus wandern wir durch die Gassen der Oase Bimah, zwischen Steinhäusern hindurch tiefer hinein in das grüne Tal. Über kleine Pfade und jahrtausendealte Falaj-Bewässerungskanäle steigen wir auf zum typisch omanischen Bergdorf Selma, umgeben von vielen Gärten mit Dattelpalmen, Bananen und Mangos. Nach einem kleinen Pass steigen wir auf Serpentinen hinab zum Dorf Balad Seet, einem der schönsten und ganz in den Bergen versteckten Dörfer des Jebel Hajjar. Nachdem wir eine kleine enge Schlucht durchwandert haben, holen uns die Fahrer ab und fahren uns auf einer interessanten Bergroute hinauf zum Jebel Shams.

Gehzeit: ca. 03:00-04:00 Std. | Gehstrecke: ca. 5 km | Fahrzeit: ca. 02:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 60 km | Aufstieg: 565 m | Abstieg: 530 m | Unterkunft: Jebel Shams Resort | Verpflegung: F, M, A

5. Reisetag: Wanderung am Jebel Shams

Auf einer aussichtsreichen Wanderung entlang des "Balcony Walks" wandern wir auf Pfaden direkt oberhalb des „Grand Canyons von Oman“ und erleben die Bergwelt des Jebel Shams und der Schlucht von Wadi Ghul. Mit unseren Geländefahrzeugen verlassen wir die Berge und besichtigen das am Fuße der Berge liegende alte Dorf Al Hamra. Mit seinen teils verlassenen Lehmgebäuden hat es einen ganz eigenen Charme. Wir besuchen das Bait al Safa Haus und lernen, wie man traditionell im Oman gelebt hat und teils heute noch lebt. Frauen zeigen z.B. die Herstellung von Brotfladen, das Handpressen von Nussöl und die klassische Zubereitung arabischen Kaffees, dem Symbol der omanischen Gastfreundschaft.
Das wehrhafte, aus Lehm gebaute Bahla Fort sehen wir unterwegs von einem Aussichtspunkt aus und erreichen schließlich das Gegenstück dazu. Das riesige Wohnschloss: Jabrin. Wir besichtigen die best-erhaltene Burg des Landes mit vielen Etagen, Zimmern, bemalten Holzdecken und verwinkelten Treppengängen. Im Anschluss Fahrt nach Nizwa.

Gehzeit: ca. 02:00-03:00 Std. | Gehstrecke: ca. 6 km | Fahrzeit: ca. 02:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 60 km | Aufstieg: 250 m | Abstieg: 250 m | Unterkunft: IHYAA Inn (ehem. Heritage Inn) | Verpflegung: F, M, A

6. Reisetag: Besichtigung in Nizwa und Weiterfahrt nach Tiwi

Morgens ist der Markt von Nizwa besonders geschäftig. Gehandelt werden neben Gemüse, allerlei Sorten Datteln, ein Universum an Gewürzen und die für Nizwa so berühmte Süßspeise Halva – ein buntes Potpourri an Waren. Durch die Gassen gelangen wir zu Fuß in die riesige Fort-Anlage von Nizwa. Eines der berühmtesten Fotomotive Omans ist der Blick von einer der Dachterrassen auf die mit Kacheln verzierte Moschee-Kuppel und die Stadt. Im Anschluss fahren wir nach Manah um uns dort die weitläufige archäologische Anlage anzusehen. Danach fahren wir weiter nach Tiwi, wo wir übernachten.

Fahrzeit: ca. 05:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 220 km | Unterkunft: Tiwi Sunrise | Verpflegung: F, M, A

7. Reisetag: Wanderung im Wadi Tiwi – Fahrt nach Sur und Ras Al Hadd

Wir durchqueren das von Palmen gesäumte Wadi Tiwi bis tief hinein zu einem Dorf in den Bergen. Dort wandern wir durch einen oasenartigen Canyon mit Dattelpalmen und befinden uns mitten in den Bergen vor einem Wasserfall. Nach einem Picknick kehren wir in einer Schleife wieder zurück und werden von unseren Fahrern erwartet. Oman ist eine historische Seefahrer-Nation und so werden wir uns in Sur am Meer eine alte Werft ansehen. Hier werden noch heute die traditionellen Holzboote, die Dhows, die durch den Handelsweg entlang Ostafrika nach Zanzibar bekannt wurden, hergestellt. Falls am Abend genug Zeit bleibt, beobachten wir Schildkröten am Strand von Ras al Hadd. Ansonsten haben wir am nächsten Morgen noch Gelegenheit dazu.

Fahrzeit: ca. 02:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 95 km | Unterkunft: Turtle Beach Resort | Verpflegung: F, M, A

8. Reisetag: Von der Küste zur Wüste Wahiba

Am Morgen begeben wir uns zunächst auf eine kurze Wanderung durch das Wadi Beni Khaled. Dort können wir uns in einem der Wasserbecken erfrischen. Nach der Wanderung fahren wir landeinwärts in die nächste Wüste, die berühmte Wahiba, die dritte Wüste des Oman. Unterwegs legen wir bei einer Beduinen-Familie eine Pause ein und genießen einen arabischen Kaffee. Die Wahiba zeigt sich eher bescheidener in Höhe und Ausmaß, dafür aber in schönen sanften Wellen und langen Ketten. In einem Wüstencamp, einer Art Lodge abseits der Hauptbesucherwege wohnen wir in liebevoll dekorierten Hütten und erklimmen eine Düne zum Sonnenuntergang.

Fahrzeit: ca. 02:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 200 km | Unterkunft: Safari Desert Camp in Wahiba Sands | Verpflegung: F, M, A

9. Reisetag: Fahrt nach Khalouf und weiter in die Al Khalouf Wüste

Bei einem Besuch vom kleinen Fischerdorf Khalouf können wir vielleicht Fischer beobachten, wie sie große, sehr bunte Krabben aus den Netzen sammeln. Danach ist unser Ziel die nächste Wüste, die al-Khaluf Wüste, wo wir auf den Dünen zwischen Wüste und Küste eine kurze Wanderung unternehmen bevor wir unser Camp erreichen.

Fahrzeit: ca. 04:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 230 km | Unterkunft: Zelt | Verpflegung: F, M, A

10. Reisetag: Wanderung durch die Sugar Dunes – die weißen Dünen von Al-Khaluf

Ausgehend von unserem Camp orientieren wir uns von Berglandschaft hinaus Richtung Küste. Wir wandern durch unendliche Dünenketten aus gleisend-weißem, feinen Sand – bis vor uns plötzlich türkisfarben schillernd der Indische Ozean auftaucht. Möwen sitzen geduldig am Strand und heben sich plötzlich wie auf Kommando in die Lüfte. Wir baden im frischen Meer und unsere Begleiter haben bei den Fischern des nächsten Dorfes frischen Fisch besorgt. So werden wir heute mit einem Barbecue am Strand verwöhnt. Zwischen weißen, zucker-haften Dünen übernachten wir im Zelt, direkt am Meer. Die Reflektion des Sandes ist so stark, dass bereits bei ein wenig Mondlicht die Wüste in ein einzigartiges Licht getaucht wird – auch nachts.

Gehzeit: ca. 02:00-03:00 Std. | Gehstrecke: ca. 7 km | Aufstieg: 100 m | Abstieg: 50 m | Unterkunft: Zelt | Verpflegung: F, M, A

11. Reisetag: Fahrt nach Ubar und weiter zum Shuwaymiyah Canyon

Es geht weiter entlang der Küste in Richtung Süden. Unser Ziel ist das in Küstennähe liegende, großartige Wadi Shuwaymiyah, in dem wir uns einem schönen Platz zum Campen für die nächsten zwei Nächte suchen.

Fahrzeit: ca. 07:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 550 km | Unterkunft: Zelt | Verpflegung: F, M, A

12. Reisetag: Wanderung im Wadi Shuwaymiyah

Den ganzen Tag haben wir heute Zeit, um uns die von spektakulären Felsformationen geprägte Schlucht näher anzusehen. Wir unternehmen eine Vormittagswanderung zu Füßen cremeweißer Klippen, die uns zu kleinen Palmenhainen, ungewöhnlichen Höhlen voller Stalagmiten und Stalaktiten und vielleicht zum einen oder anderen Wasserloch mit üppiger Vegetation bringt. Auch am Nachmittag sind wir zu Fuß unterwegs, bevor wir den Abend dann in der Stille der Wüste verbringen und die Künste unserer Kochmannschaft genießen.

Gehzeit: ca. 03:00-04:00 Std. | Gehstrecke: ca. 10 km | Aufstieg: 100 m | Abstieg: 100 m | Unterkunft: Zelt | Verpflegung: F, M, A

13. Reisetag: Fahrt über Marmul nach Ubar und weiter in die Rub Al Khali

Dann fahren wir über das kleine Städtchen Marmul nach Ubar, in dem schon die Königin von Saba Station gemacht haben soll, um Weihrauch zu kaufen. Viel vom einstigen Glanz der erst 1992 wiederentdeckten „Stadt“ ist nicht mehr übrig, dennoch ist es interessant, sich die Reste der durch einen Höhleneinsturz zerstörten Anlage anzusehen. Von dort aus fahren wir hinein in die Rub Al Khali, wo wir uns zwischen großen Sterndünen ein schönes Camp suchen. Vor Sonnenuntergang bleibt noch Zeit um eine Wanderung zu unternehmen oder eine schöne Düne in der Umgebung zu besteigen.

Fahrzeit: ca. 06:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 450 km | Unterkunft: Zelt | Verpflegung: F, M, A

14. Reisetag: Im Dünenmeer der Rub al-Khali

Nach einer Wanderung am Morgen genießen wir ein ausgiebiges Mittagessen und die Pause im Schatten bevor uns der Transfer zu unserem letzten Camp bringt.

Gehzeit: ca. 03:00-04:00 Std. | Gehstrecke: ca. 10 km | Fahrzeit: ca. 01:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 20 km | Aufstieg: 150 m | Abstieg: 150 m | Unterkunft: Zelt | Verpflegung: F, M, A

15. Reisetag: Im Dünenmeer der Rub al-Khali

Mit dem Jeep geht es heute Morgen weiter zu unserem nächsten Camp in den Dünen. Nach dem Mittagessen unternehmen wir eine ausgedehnte Wanderung durch die Dünen der Umgebung.

Gehzeit: ca. 03:00-04:00 Std. | Gehstrecke: ca. 10 km | Fahrzeit: ca. 01:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 20 km | Aufstieg: 150 m | Abstieg: 150 m | Unterkunft: Zelt | Verpflegung: F, M, A

16. Reisetag: Im Dünenmeer der Rub al-Khali

Auch heute packen wir am Morgen unsere Sachen zusammen und fahren mit dem Jeep zu unserem nächsten Camp. Durch das Mittagessen gestärkt haben begeben wir uns am Nachmittag erneut auf eine Wanderung im „Leeren Viertel“.

Gehzeit: ca. 03:00-04:00 Std. | Gehstrecke: ca. 10 km | Fahrzeit: ca. 01:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 20 km | Aufstieg: 150 m | Abstieg: 150 m | Unterkunft: Zelt | Verpflegung: F, M, A

17. Reisetag: Im Dünenmeer der Rub al-Khali

Nach einer Wanderung am Morgen genießen wir ein ausgiebiges Mittagessen und die Pause im Schatten bevor uns der Transfer zu unserem letzten Camp bringt.

Gehzeit: ca. 03:00-04:00 Std. | Gehstrecke: ca. 10 km | Fahrzeit: ca. 01:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 20 km | Aufstieg: 150 m | Abstieg: 150 m | Unterkunft: Zelt | Verpflegung: F, M, A

18. Reisetag: Fahrt nach Salalah

Heute verabschieden wir uns von der Rub Al Khali. Nach einem Stopp im Wadi Dawkah Nature Reserve erreichen wir Salalah, wo wir in unser Strandhotel einchecken. Den Nachmittag können wir uns am Strand oder im Hotel entspannen.

Unterkunft: Salalah Beach Resort in Salalah | Verpflegung: F, M, A

19. Reisetag: Fahrt nach Al Fizaya und Küstenwanderung

Nach dem Frühstück fahren wir zunächst zu den „Blowholes“ von Mugsayl und von dort weiter nach Al Fiazaya. Entlang der Klippen wandern wir zum Strand, wo wir unser Camp errichten. Den Nachmittag können wir die Strände der Umgebung erkunden und uns im Meer erfrischen.

Gehzeit: ca. 02:00-03:00 Std. | Gehstrecke: ca. 5 km | Fahrzeit: ca. 01:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 70 km | Aufstieg: 150 m | Abstieg: 150 m | Unterkunft: Zelt | Verpflegung: F, M, A

20. Reisetag: Wanderung entlang der Küste bis zum Kamelkopf

Auch heute folgen wir der wilden Küste und wandern die Küste entlang zum sogenannten „Kamelkopf“. Es geht an Stränden entlang, wo wir einen Badestop einlegen können, über Klippen und durch Täler, in denen wir Weihrauchbäume entdecken können, mit etwas Glück sehen wir draußen im Meer sogar Delfine. Anschließend fahren wir in vielen Serpentinen die Klippen hinauf und halten an einem Aussichtspunkt auf fast 1.000 Meter Höhe mit großartigen Tiefblicken, bevor wir am späten Nachmittag nach Salalah zurückkehren.

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Gehstrecke: ca. 10 km | Fahrzeit: ca. 02:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 100 km | Aufstieg: 400 m | Abstieg: 400 m | Unterkunft: Salalah Beach Resort in Salalah | Verpflegung: F, M, A

21. Reisetag: Stadtbesichtigung in Salalah

Nach dem Frühstück erkunden wir die Stadt und sehen unter anderem die Sultan Qaboos Mosque und können beim Besuch des Souk Souvenirs kaufen. Den restlichen Tag haben wir Zeit um am Strand oder Pool zu enspannen, bevor wir uns zum letzten gemeinsamen Abendessen treffen.

Unterkunft: Salalah Beach Resort in Salalah | Verpflegung: F, M, A

22. Reisetag: Heimreise

Je nach Abflugzeit werden wir zum Flughafen von Salalah gebracht und treten die Heimreise an.

Fahrzeit: ca. 00:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 25 km | Verpflegung: F

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
22.12.2024	13.01.2025	✗	6.990 €

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- Lokale Hauser-Reiseleitung ab/bis Maskat
- Flug mit Qatar Airways ab/bis München via Doha nach Maskat, zurück ab Salala
- (nach Verfügbarkeit; Aufpreis ist möglich)
- CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair
- Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- Übernachtung 8 x im Hotel, 1 x im Gästehaus (Mehrbettzimmer und Gemeinschaftsbad), 1 x im fest installierten Zelt, 10 x im Zelt
- Vollpension
- Gepäcktransport
- Eintrittsgebühren lt. Programm
- Reisekrankenschutz
- CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair
- Übernachtung 8 x im Hotel, 1 x im Gästehaus (Mehrbettzimmer und Gemeinschaftsbad), 1 x im fest installierten Zelt, 10 x im Zelt
- Vollpension
- Gepäcktransport
- Eintrittsgebühren lt. Programm

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Visagebühren
- Weitere Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder
- Individuelle Besichtigungen und Ausflüge

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 7
Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

WEITERE INFOS

Einreise & Gesundheit

- 1-2

Generelle Hinweise

-

Pastellfarbenes Morgenlicht strahlt sanft auf das geschwungene, tief orange Dünenmeer vor uns. Eine leichte Brise weht uns ins Gesicht und wir spüren wie Sandkörner sachte unsere Arme streifen. Langsam setzen wir Fuß für Fuß in den weichen Sand und erklimmen einsame Dünen - mitten im unendlichen Wüstenmeer der Rub al-Khali, der größten Sandwüste der Welt. Auftakt unseres Oman-Abenteuers ist das Hajar-Gebirge mit dem höchsten Berg des Landes Jebel Shams, dem Berg der Sonne. In den tiefen Schluchten dieser kargen Bergwelt verstecken sich grüne Oasen. Alte, teils verlassene Dörfer mit Abwehrtürmen aus Lehm und Stein schmiegen sich fast unbemerkt an steile Berghänge. In den Souks der Altstädte von Nizwa und Maskat feilschen wir mit bärtigen Händlern in traditionellen Gewändern um süße Datteln und duftenden Weihrauch. Krummdolche, Gewürze, Düfte, Stoffe… Das Warenangebot scheint grenzenlos und vielfältig, genau wie die Wüsten dieses Landes: die Rub al-Khali mit den

höchsten, tief-roten Dünen und massiven Sandkolossen, die lieblichere Wahiba Sands mit sanft geschwungenen Dünenketten und die gleißend-weiß strahlende Al-Khaluf. Hier wandern wir von bizarr geformter Berglandschaft bis zu den weißen, wie aus Puderzucker scheinenden Sanddünen, die sich bis zum strahlend blauen Arabischen Meer ziehen. Am Abend verwöhnen uns unsere Begleiter mit fangfrischem, gegrilltem Fisch direkt am Strand. Am Fuße der Dünen sitzen wir am Lagerfeuer unter dem funkelnden Sternenhimmel, lauschen den Wellen, sehen Sternschnuppen und wünschen uns was. Nur was? Wo uns diese Reise doch schon wunschlos glücklich macht - ein Wüstentraum aus 1001er Nacht.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.